



XXIV. GP-NR
13788/AB

19. April 2013

zu 14072 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG. a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0306-II/10/a/2013

Wien, am 2. April 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Rudolf Plessl, Genossinnen und Genossen haben am 20. Februar 2013 unter der Zahl 14072/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „organisatorische Änderungen bei Polizeisonderheiten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

In der „EKO Cobra/Direktion Spezialeinheiten“ sollen neben den Kernaufgaben des EKO Cobra insbesondere die bundesländerübergreifend agierende Observation sowie der Entschärfungsdienst konzentriert werden. Aus derzeitiger Sicht sollte ein arbeitsplatztechnisches Verlagerungspotential von 17 Planstellen für die vorgesehenen organisatorischen Maßnahmen zur Bekämpfung der Cyberkriminalität und des Schutzes kritischer Infrastruktur erzielt werden können. Gegenwärtig ist das Vorhaben in der erweiterten Planungsphase. Über weitere Details kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

Zu Frage 4

Es wurden mit dem Zentralausschuss für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens am 19. Dezember 2012 und am 14. Februar 2013 Gespräche geführt. Neben der geplanten Aufbaustruktur sowie den erforderlichen Arbeitsplätzen wurden grundsätzlich die Themen Ressourcenbündelung, Synergieeffekte und sich daraus ergebende Optimierungspotenziale in den einzelnen Aufgabenbereichen erörtert.

Zu Frage 5:

Entminungs- und Entschärfungsdienst waren bis 31. Dezember 2012 in einer Organisationseinheit im Bereich des Bundesministeriums für Inneres zusammengefasst. Nach dem angeführten Transfer der Aufgaben des Entminungsdienstes zum Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport verblieb der Organisationsteil „Entschärfungsdienst“ im Bereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 6:

Aus strategischen Gründen ist nicht an eine Konzentration des Entschärfungsdienstes an einem Standort gedacht.

Zu Frage 7:

Der Austausch und die Ergänzung der vorhandenen Ausrüstungsgegenstände werden laufend entsprechend des konkreten Bedarfes und der budgetären Möglichkeiten vorgenommen. Alle Fahrzeuge des Entschärfungsdienstes werden im Rotationsprinzip je nach Bedarf und Service- bzw. Reparaturaktivitäten zwischen den Standorten eingesetzt.

Liste der Einsatzfahrzeuge des Entschärfungsdienstes:

Art des Fahrzeuges	Erstzulassung	Zustand
Mercedes Sprinter	05.03.2011	Hervorragend
Chevrolet Van CG 2130	30.10.1995	Guter Allgemeinzustand, Austausch wird vorrangig erfolgen; Termin steht noch nicht fest.
Chevrolet Van CG 2130	12.11.1996	Guter Allgemeinzustand, Austausch wird vorrangig erfolgen; Termin steht noch nicht fest.
VW Toureg	20.01.2010	Hervorragend
VW Transporter	13.12.2011	Hervorragend
VW T5 Caravelle 2,5	11.12.2006	Hervorragend
VW Passat Variant TD	16.04.2012	Hervorragend
Mercedes 416 CDI Sprinter	02.01.2006	Hervorragend